Stadt Oelde

Der Bürgermeister



SITZUNGSVORLAGE B 2014/200/3061

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u> <u>Datum</u> <u>öffentlich</u>

Fachdienst Finanzmanagement 03.09.2014

Frau Nadine Steinberg

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat	Entscheidung	22.09.2014

Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung - Beschaffung von digitaler Alarmierungs- und Funktechnik

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 60.000 € bei der Haushaltsstelle 02.02.01/0003.7831001 – Beschaffung von digitaler Alarmierungs- und Funktechnik. Die Deckung erfolgt durch eine Minderauszahlung in Höhe von 60.000 € bei der Haushaltsstelle 02.02.01/0021.7831001 – Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens.

Sachverhalt:

In den vergangenen Jahren wurden die digitalen Fahrzeugfunkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Oelde beschafft. Erfahrungen mit den Kosten des Einbaus konnten erst Ende 2013 mit dem Einbau der Geräte durch die kreisweit beauftragte Firma für den Löschzug Oelde gesammelt werden. Dabei stellte sich heraus, dass die für 2014 vorgesehenen Mittel nicht ausreichen würden. Mit den in 2014 vorhandenen Mitteln von 20.000 € konnte ein Großteil der Geräte für den Löschzug Stromberg eingebaut werden. Es fehlen jetzt allerdings noch rd. 60.000 €, um die Geräte in den Löschzügen Keitlinghausen/Sünninghausen, Lette, Ahmenhorst und Menninghausen einzubauen.

Um eine einheitliche Ausrüstung im Kreis Warendorf und einen sinnvollen Probebetrieb zu gewährleisten, sind die Anschaffung und der Einbau der digitalen Funktechnik in den Fahrzeugen schon jetzt erforderlich. Eine Vorberatung im Finanzausschuss in dieser Angelegenheit entfällt daher.

Die haushaltsrechtliche Deckung der überplanmäßigen Auszahlung ist durch eine Minderauszahlung bei der Haushaltsstelle 02.02.01/0021.7831001 – Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens - gewährleistet.